

Magdalena Janocha Schulbeste

Am Wirtschaftsgymnasium Offenburg bestanden 93 Schüler und Schülerinnen ihr Abitur. Eine Abiturientin holte die Traumnote 1,0, verbunden mit gleich fünf Preisen.

VON PETER FALLER

Offenburg. Nach zwei überaus schwierigen, von Corona dominierten Schuljahren konnten die Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums Offenburg ihre Zeugnisse entgegennehmen. 93 Schülerinnen und Schüler hatten den widrigen Umständen getrotzt und ihren Weg zum Abitur zum glücklichen Abschluss gebracht und dabei einen erfreulichen Gesamtschnitt von 2,4 erreicht. Unter den vielen sehr guten Leistungen – 28 schafften einen Notenschnitt von 2,0 oder besser – stach Magdalena Janocha aus der Klasse mit dem Profil Internationale Wirtschaft hervor. Sie erreichte die Traumnote 1,0. Zusätzlich konnte sie sich über einen Klassenpreis und fünf Fachbereichs- und Sonderpreise freuen



Die Preisträgerinnen und Preisträger des Jahrgangs sowie Silke Mandel (ganz links, Abteilungsleiterin des WG) und Schulleiter Thomas Rahner (6. von links). Foto: Wirtschaftsgymnasium

Ernster Blick

Den Scheffelpreis für die beste Leistung im Fach Deutsch erhielt Lea Wehler, die in ihrer Rede einen ernsten Blick auf die Zukunft warf und aus ihrer persönlichen Warte „unbequeme“, wie sie es formulierte, Meinungen zu verschiedenen Aspekten der Gesellschaft anbrachte. Die vielfältigen Sorgen, die sie und die anderen Absolventen angesichts der Gefahren und Herausforderungen, die auf sie und alle warten, umtreiben, brachte sie sehr emotional zum Ausdruck.

Die Entscheidungen, die nun vor den Abiturienten stehen, thematisierte Schulleiter Thomas Rahner – und er zeichnete ein positives Bild für das, was nun vor ihnen liegt: Eine Welt voller interessanter Möglichkeiten warte nun. Daher gelte es nun, sein Herz zu prüfen und für sich herauszufinden, was einen erfülle. Folge man dieser Prämisse, finde man auch die Tätigkeit, die für einen die richtige sei. Doch natürlich sei es unerlässlich, sich hier nicht völlig vereinnahmen zu lassen, denn es sei vor allem eine ausgewogene Balance zwischen Arbeit, privatem Glück und Freiräumen zur Gestaltung des eigenen Weges, welche einem ein erfülltes Leben

beschere. Rahner zeigte sich zuversichtlich, dass die nun „Ehemaligen“ diese Herausforderungen bewältigen werden.

Er dankte besonders den Familien, die in den schweren Zeiten der Pandemie ein ungemein wichtiger Faktor waren, dass

ihre Kinder in den fordernden Phasen der Beschränkungen und des Fernunterrichts nicht den Mut verloren.

PREISTRÄGER

Besondere Leistungen am Wirtschaftsgymnasium Offenburg

Das Wirtschaftsgymnasium Offenburg vergab für besondere Leistungen Urkunden und Preise:

■ Große Urkunde für besonderen außerunterrichtlichen Einsatz: Yannick Hiljanen. Urkunde für besonderen außerunterrichtlichen Einsatz: Moritz Harter, Dilan Sahin, Sina Lutz, Lea Liselotte Wehler und Franka Winkhold.

Fachbereichspreise

Gewürdigt wurde die beste Leistung mit einem Preis (in Klammern die Stifter):

■ Geisteswissenschaftliche Fächer (Sparkasse): Lea Wehler.

■ Mathematik und Naturwissenschaften (Sparkasse):

Magdalena Janocha.

■ Wirtschaftswissenschaften (Sparkasse): Magdalena Janocha.

Sonderpreise

■ Beste Leistung im Fach Religion: Lea Winkler.

■ Südwestmetall-Schulpreis fürs Fach Ökonomie: Annemarie Sipec.

■ Beste Leistung im Fach Spanisch (Sparkasse): Annemarie Sipec.

■ Beste Leistungen im Fach Mathematik (Volksbank und Deutsche Mathematiker-Vereinigung): David Arendt und Magdalena Janocha.

■ Beste Leistung in Wirtschaftsgeographie (Schnurr-

Reisen): Aline Möschle.

■ Beste Leistung in Informatik: Kevin Herr.

■ Beste Leistung in Gemeinschaftskunde, gepaart mit sozialem Engagement: Lea Wehler.

■ Beste Leistung in Wirtschaft (Duravit): Magdalena Janocha.

■ Beste Leistung in Chemie (Gesellschaft Deutsche Chemiker): Magdalena Janocha.

■ Beste Leistung in Englisch: Sina Lutz.

■ Beste Leistung im Fach Sport: Emelie Götz.

■ Scheffelpreis für die beste Leistung im Fach Deutsch: Lea Wehler.

93 Abiturienten am Wirtschaftsgymnasium

25 Schüler freuen sich über eine Eins vor dem Komma

Offenburg (red/cw). Am Dienstag, 13., und Mittwoch, 14. Juli, fanden am Wirtschaftsgymnasium unter dem Prüfungsvorsitz von Oberstudiendirektor Thomas Rahner die mündlichen Prüfungen statt – dann war es geschafft. 93 Abiturienten haben die Prüfungen erfolgreich bestanden. Der Gesamtschnitt liegt wie im Vorjahr bei 2,4. 25 Schüler freuen sich über eine Eins vor dem Komma, teilt die Schule mit.

Magdalena Janocha hat die Traumnote 1,0 erreicht. Zwei weitere Schülerinnen, Annemarie Sipec und Sina Lutz, freuen sich über die Note 1,1. Das dreizügige Berufliche Gymnasium mit Profil Wirtschaft schlossen insgesamt 60 Schüler erfolgreich ab. Im Profil „Finanzmanagement“ haben 13 Abiturienten zusätzlich Kompetenzen zur Lösung finanzieller Problemstellungen in privaten und beruflichen Angelegenheiten erlangt. 20 weitere Prüflinge besuchten das Profil „Internationale Wirtschaft“ und wurden in einigen Fächern bilingual unterrichtet. Die Schüler dieses Profils erhalten zusätzlich zur Allgemeinen Hochschulreife das „Internationale Abitur Baden-Württemberg“ zuerkannt.

Am Freitag, 23. Juli, werden die Abiturzeugnisse, Preise und Auszeichnungen klassenweise an der Schule übergeben. Anschließend findet auf dem Campus der Schule ein Sekttempfang statt.

Die Namen im Überblick:

A: Aziz Akol (Appenweier), David Arendt (Willstätt).

B: Denise Bajraktari (Offenburg), David Barth (Gengenbach), Paul Bayer (Hohberg), Maxim Bedke (Appenweier), Etienne Bernhard (Appenweier), Insa Betzold (Offenburg), Selina Brand (Gengenbach), Lorena Sophia Buchta (Offenburg), Alexandra Burakov (Offenburg).

D: Marko Dolch (Neuried).

E: Arian Eberle (Kehl), Manuel Ehret (Ohlsbach), Bilal Selim Erbilgin (Offenburg), Pascale Eudelle (Neuried).

F: Violetta Filatov (Offenburg), Luis Fink (Hohberg), Samuel Fischer (Neuried), Jannik Flösch (Willstätt), Alina Friedle (Offenburg), Caroline Fritsch (Zell am Harmersbach), Cedric Fuchs (Oberkirch).

G: Lorina Gashi (Offenburg), Kevin Gmeiner (Schutterwald), Ben Göppert (Hohberg), Vivienne Gosch

(Oberkirch), Emelie Götz (Offenburg), Simon Grünberger (Offenburg).

H: Moritz Ruben Harter (Ortenberg), Nicole Havatov (Hausach), Lars Hennegriff (Kehl), Kevin Herr (Offenburg), Lukas Heuberger (Oberkirch), Felix Hilger (Willstätt), Yannick Hiljanen (Offenburg), Marlon Honauer (Offenburg), Leonie Huber (Durbach), Felix Hugel (Hohberg).

J: Magdalena Janocha (Oberkirch), Elias Junker (Willstätt).

K: Isabel Kolloch (Appenweier), Alina König (Schutterwald), Jendrick Kopf (Friesenheim), Bennet Körner (Offenburg), Peter Koschel (Offenburg), Elvira Krasniqi (Kehl), Kevin Krüger (Offenburg), Fynn Kupferschmidt (Schutterwald).

L: Annika Lang (Kehl), Oskar Langert (Busseck), Kim Leguttky (Oberkirch), Felix Lehmann (Offenburg), Susanne Leil (Appenweier), Wera Lindenmeier (Offenburg), Niklas Lisker (Hohberg), Sina Lutz (Offenburg).

M: Franziska Maginot (Offenburg), Francesca Maiolo (Offenburg), Julian Makrutzki (Durbach), Leila Maljoku (Offenburg), Celine Männle (Durbach), Aline Möschle (Ohlsbach), Melanie Müller (Offenburg).

O: Max Osiander (Schutterwald).

P: Pauline Panter (Ortenberg), Sara Papukciska (Offenburg).

R: Pablo Ricq (Kehl).

S: Dilan Can Sahin (Offenburg), Nicole Schamber (Offenburg), David Schille (Kehl), Jonas Schley (Schutterwald), Max Schmidt (Oberkirch), Josephina Schuler (Offenburg), Valerie Schwend (Hohberg), Annemarie Sipec (Gengenbach), Mario Skeliedzic (Offenburg), Kornelia Smardz (Berghaupten), Sophia Spinner (Gengenbach), Maike Spitzmüller (Zell am Harmersbach), Janine Steinhagen (Kehl), Sophie Steininger (Offenburg), Julian Stern (Ohlsbach).

T: Lena Trautmann (Appenweier).

U: Lara Sophie Uhlmann (Offenburg), Alina Ullrich (Offenburg).

W: Maja Wagenmann (Offenburg), Lea Liselotte Wehler (Offenburg), Franka Winkhold (Offenburg), Lea Winkler (Schutterwald), Anabel Wolber (Offenburg).

Z: Lisa Zander (Offenburg), Lena Zink (Willstätt).